

## Wahrgenommene Gesundheitsbelastungen und sozialer Status

Anteil der Befragten in %, die sich "äußerst stark belastet" oder "stark belastet" fühlen	niedriger Sozialstatus** (untere 20 Prozent)	mittlerer Sozialstatus** (mittlere 60 Prozent)	hoher Sozialstatus** (obere 20 Prozent)
<b>Schadstoffe und Pflanzenschutz-mittelrückstände in Lebensmitteln</b>	55	43	36
<b>Chemikalien in Produkten und Gegenständen des täglichen Bedarfs</b>	48	46	34
<b>Plastikpartikel in Trinkwasser und Lebensmitteln</b>	54	37	28
<b>Folgen des Klimawandels (z.B. Hitzeperioden, Überschwemmungen)</b>	47	38	25
<b>Lärm</b>	40	32	27
<b>Luftschadstoffe</b>	45	36	28
<b>Schadstoffe im Trinkwasser</b>	31	19	14
<b>Elektromagnetische Strahlung von Handys, Tablets und Computern</b>	24	18	13
<b>Elektromagnetische Strahlung von Mobilfunksendemasten</b>	24	14	11

\* Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahre, N = 990; \*\* Die Zugehörigkeit zum sozialen Status wurde durch die Merkmale Bildung, Einkommen und Beruf ermittelt.

Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit/Umweltbundesamt (Hrsg.), Umweltbewusstsein in Deutschland 2016, Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage